

Presseinformation

Frankfurt, 4. Dezember 2020

## **FraSec Academy kooperiert mit der IHK im Thema Bewachungsgewerbe**

FraSec – Damit Fluggäste und Frachtgüter stets unversehrt an ihrem Ziel ankommen, hat Sicherheit im Luftverkehr oberste Priorität. Um genau diese hohen Standards aufrecht zu erhalten und die Mitarbeiter zukünftig noch effizienter weiterbilden zu können, kooperiert die FraSec Fraport Security Services GmbH (kurz FraSec) ab sofort noch enger mit der IHK Frankfurt am Main im Thema Bewachungsgewerbe nach § 34 a der Gewerbeordnung (GewO) und verlegt Sachkundeunterrichtungen und Vorbereitungsschulungen direkt in die unternehmenseigene FraSec Academy. Bislang war die Unterrichtung ausschließlich bei der IHK möglich.

In den vergangenen Monaten ließ FraSec dazu ausgewählte Tätigkeiten im Sicherheitsdienst neu bewerten. Auch die eigene Academy sowie das eingesetzte Trainerpersonal wurden verschiedenen Checks durch die IHK Frankfurt am Main unterzogen. Die attestierte Qualität wird nun mit der neuen Zusammenarbeit belohnt.

Ab sofort können Sachkundeunterrichtungen nach § 34 a GewO direkt in der unternehmenseigenen FraSec Academy durchgeführt werden. Bislang waren die Bildungsmaßnahmen ausschließlich bei der IHK möglich. Zusätzlich dazu nimmt das FraSec-eigene Schulungszentrum auch die Vorbereitungsschulungen zur höherwertigen Sachkundeprüfung nach § 34 a GewO in das Ausbildungsprogramm auf.

„Um Sicherheit zu jeder Zeit gewährleisten zu können, sind neben reibungslosen Abläufen vor allem auch eine gute Qualifikation der Beschäftigten unerlässlich. Etwa 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FraSec wollen wir nun in den kommenden Monaten weiter qualifizieren. Damit können wir die Qualität unserer Dienstleistung weiter

verbessern und den Mitarbeitern zusätzliche Perspektiven aufzeigen“, unterstreicht Kalliopi Megalomidou, Bereichsleiterin der FraSec Academy.

Mit Unterstützung der IHK Frankfurt hatte FraSec zunächst das eigene Ausbildungsteam von zwei auf sechs Dozenten aufgestockt und die anspruchsvolle Sachkundeprüfung absolvieren lassen. Mit Erfolg konnten die routinierten Trainer die Prüfung abschließen und wurde zwischenzeitlich von der IHK offiziell dazu befähigt, Schülerinnen und Schüler auch in diesem wichtigen Segment zu schulen. Seit Ende November laufen die ersten Kurse in den eigenen Räumlichkeiten.

Zielsetzung der Sachkundeunterrichtung ist es, die im Bewachungsgewerbe tätigen Personen mit den notwendigen rechtlichen Vorschriften, fachspezifischen Pflichten und Befugnissen sowie deren praktischer Anwendung vertraut zu machen und in die Lage zu versetzen, eigenverantwortlich Bewachungsaufgaben wahrzunehmen. Die höherwertigere Sachkundeprüfung nach § 34 a GewO baut darauf auf und befähigt das FraSec-Sicherheitspersonal unter anderem dazu, im öffentlichen Bereich Baustellen zu bewachen, Personen zu Wartungsarbeiten zu begleiten oder Zufahrten zu kontrollieren.

„Für unsere Beschäftigten bietet die zusätzliche Qualifikation eine hervorragende Möglichkeit, die eigenen Kenntnisse und Tätigkeiten auszubauen. Vor allem in unsicheren Zeiten von Corona eröffnet eine fundierte Ausbildung dabei immer auch neue Perspektiven. Das entgegengebrachte Vertrauen der IHK, spricht für die hohe Qualität der FraSec Academy und spornt uns an, unsere internen Qualifizierungsmaßnahmen stetig weiterzuentwickeln“, so Martin Budweth, Vorsitzender der FraSec Geschäftsführung.

„Wir tragen gerne dazu bei, dem Engpass bei der Unterrichtung durch die Inhouse-Termine bei der FraSec entgegen zu wirken und sind überzeugt, dass die FraSec Academy die Rahmenbedingungen gut erfüllen wird“, sagt Heike Weidmann, stellvertretende Geschäftsführerin Geschäftsfeld Aus- und Weiterbildung bei der IHK Frankfurt am Main.

Neben den Kursen zur Unterrichtung und zur Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung nach § 34 a GewO plant die FraSec Academy zukünftig auch die Qualifikation zur Geprüften Schutz- und Sicherheitskraft anzubieten. Außerdem können sich Berufsanfänger zur Servicekraft für Schutz und Sicherheit (zwei Jahre) sowie zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit (drei Jahre) ausbilden lassen. Jedes Jahr ermöglicht das Unternehmen damit jungen Schulabgängern eine berufliche Perspektive im Sicherheitsgewerbe.

#### **FraSec Fraport Security Services GmbH**

Die FraSec Fraport Security Services GmbH gehört zu den größten und wichtigsten Sicherheitsunternehmen an deutschen Flughäfen. Mit einem kompetenten und verantwortungsvollen Team aus rund 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und langjähriger Dienstleistungserfahrung setzt FraSec hohe Maßstäbe in den Bereichen Luft- und Flughafensicherheit sowie Services. Als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Fraport AG liegt der Unternehmenssitz direkt am Frankfurter Flughafen – einem der bedeutendsten Luftverkehrskreuzer weltweit. Darüber hinaus ist FraSec auch an den Flughäfen Stuttgart, Köln/Bonn sowie Berlin erfolgreich im Einsatz. Zum umfangreichen Dienstleistungsportfolio des Frankfurter Unternehmens zählen neben der Passagier-, Waren- und Frachtkontrolle auch die Zugangskontrollen zu den Betriebs- und Sicherheitsbereichen sowie vielfältige Serviceangebote. Damit trägt FraSec entscheidend dazu bei, dass die Fluggäste ihr Ziel gut und sicher erreichen.

---

#### **Pressekontakt**

FraSec Fraport Security Services GmbH

Katharina Kreß

Hugo-Eckener-Ring, Gebäude 162

60549 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 690 31685

E-Mail [presse@frasec.de](mailto:presse@frasec.de)

Internet: [www.frasec.de](http://www.frasec.de)